

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Band: 43 (1983-1984)

Heft: 6

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen



Die Zeitschrift «Jugendliteratur» in neuer Form

Der *Schweizerische Bund für Jugendliteratur* setzt sich ein für die Lektüre für Kinder und Jugendliche. Als Koordinationsstelle aller diesbezüglichen Tätigkeiten in den Kantonen gibt er die Zeitschrift «Jugendliteratur» heraus, die vierteljährlich an alle Mitglieder geht. Stets bemüht, die Freude der Kinder an guter Literatur zu wecken, erscheint nun auch diese Zeitschrift, welche sich an Eltern und Fachleute richtet, in neuem Gewand.

Im Format verkleinert, im Umfang vergrössert, wird ein reichhaltiges Spektrum von Autorenporträts, Inhaltsanalysen, Buchbesprechungen u. a. m. angeboten. Zusätzlich orientiert ein neuer Nachrichten-Teil über laufende und kommende Aktivitäten und berichtet über die in- und ausländische Jugendbuchforschung.

Das Abonnement der «Jugendliteratur» ist im Mitgliederbeitrag von Fr. 15.— pro Jahr inbegriffen: Schweizerischer Bund für Jugendliteratur, Zentralsekretariat, Herzogstrasse 5, 3014 Bern; 031/41 81 16.

Museum für Völkerkunde und Schweizerisches Museum für Volkskunde Basel

Im Schulraum des Museums haben wir eine kleine Schau *über das Leben der Eskimo* aufgebaut. Wir möchten Ihnen und Ihren Schülern die Gelegenheit geben, anlässlich einer Führung Einblick in die extremen Bedingungen des Polargebietes an die sich die Inuit (Eskimo) angepasst haben, zu geben, und Ihnen auch aufzeigen, welche Veränderungen diese Lebensweise in den letzten Jahrzehnten erfahren hat.

Für eine Führung (ergänzt durch einen Videofilm) steht Ihnen wie immer Herr Dieter Jost zur Verfügung.

Anmeldungen an das Sekretariat des Museums, Tel.: 061 / 258282,
Augustinergasse 2, 4001 Basel, Postfach 1048

Wettbewerb: Interkulturelle Erziehung

Der Wettbewerb steht allen Lehrkräften offen, die in der Schweiz in der Vor- oder Volksschule bzw. in einem Sprach- und Kulturkurs unterrichten.

Bedingungen

Die Teilnehmer können mit einer oder mehreren Arbeiten zu einem der folgenden Bereiche teilnehmen:

1. Projekte (in Ausarbeitung oder bereits realisiert) für eine Zusammenarbeit zwischen einer schweizerischen Lehrkraft und einem Kollegen (bzw. Kollegin) der ausländischen Sprach- und Kulturkurse.



3905

Wo sonst können Sie unter all diesen Klaviermarken auswählen?

Bechstein, Bösendorfer, Burger & Jacobi, Feurich, Gaveau, Goltermann, Grotrian-Steinweg, Ibach, Kawai, Knight, Nordiska, Rippen, Sabel, Schimmel, Steinway & Sons

Chur Alexanderstr. 14
081/22 89 69

2. Unterrichtseinheiten, Unterrichtsprojekte (für thematische Wochen usw.), die sich die Präsenz fremdsprachiger Kinder und Jugendlicher zunutze machen (interkulturelle Erziehung).
3. Vorschläge, wie in einzelnen Schulfächern (Deutsch, Mathematik usw.) die Präsenz fremdsprachiger Kinder/Jugendlicher berücksichtigt werden kann.
4. Vorgehen, die besonders integrativ wirken im Unterricht, in der Freizeit, in der Schule-Elternhaus-Beziehung.

Alle Arbeiten müssen bis spätestens 9. Oktober 1984 eingereicht werden. Wichtig ist, dass alle Projekte so vorgestellt werden, wie sie realisiert worden sind bzw. im Unterricht verwirklicht werden könnten: Ziele, Vorgehensweisen, zeitliche Planung und vorgesehene Hilfsmittel müssen beschrieben sein.

Preise

- Fünf einwöchige kulturell-touristische Aufenthalte in der Toskana.
- Teilnahme an einem Seminar zur interkulturellen Erziehung, das vom Europarat finanziert wird und im Dezember 1984 in Strassburg stattfindet.
- Bücherbons für alle Teilnehmer, deren Arbeiten zum Wettbewerb zugelassen werden.

Ferner besteht die Möglichkeit, ausgezeichnete Projekte finanziell zu unterstützen.

Für Rückfragen über genauere Wettbewerbsbedingungen:

Centro Pedagogico-Didattico per la Svizzera, Luisenstrasse 38,
3005 Bern, Tel. 031/44 47 52.

Kirchenrat der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Zürich

Zwingli-Wettbewerb

für Schulklassen ab Oberstufe und Jugendgruppen in der deutschsprachigen Schweiz

Wettbewerbsaufgabe:

Klassen- oder Gruppenarbeit unter Animation und Anleitung des Lehrers oder Gruppenleiters. Zur freien Auswahl stehen vier Möglichkeiten der Bearbeitung eines Themas aus «Zwinglis Leben und Wirken»:

- A) Dramatisches Gestalten
- B) Bildhaftes und/oder musikalisches Gestalten
- C) Fingierte Interviews mit Zeitgenossen Zwinglis
- D) Interpretation ausgewählter Zwingli-Schriften.

Teilnahmeberechtigt sind:

1. Kategorie: Oberstufenklassen aller Schultypen;
Jugendgruppen im Volksschulalter
2. Kategorie: ab 10. Schuljahr: obere Gymnasial- und Seminarklassen,
Klassen von Diplom-Mittelschulen;
Jugendgruppen über 16 Jahre.

Wettbewerbsformulare mit allen näheren Angaben sind zu beziehen beim
Sekretariat des Kirchenrates
Zwingli-Jubiläum/Klassenwettbewerb
Hirschengraben 7
8001 Zürich

Die Arbeiten müssen bis spätestens 31. Dezember 1984 eingesandt werden.
Preise für die beiden Kategorien je

1. Preis Ferientage in der Zwingli-Heimstätte Wildhaus im Wert von
Fr. 3000.— oder Auszahlung in bar;
2. Preis Fr. 2000.—
3. Preis Fr. 1000.—

und für drei weitere Klassen Trostpreise in Form von Bücher- oder Plattengut-
scheinen von je Fr. 500.—.

Zwingli-Film

«Huldrych Zwingli — Reformator»

Farbfilm, Lichtton, 16 mm, Dauer 60 Minuten

Der im Auftrag des Kirchenrates des Kantons Zürich geschaffene Film bringt
Szenen aus dem Leben und Wirken Huldrych Zwinglis zur Darstellung. Der
Film wird zusammen mit dem Textheft und der Broschüre «1484 Zwingli 1984»
von Sigmund Widmer abgegeben. Für den Unterricht empfiehlt sich eine ein-
gehende Verarbeitung seines Inhaltes.

Bezug: ZOOM-Filmverleihstelle, Rudolf Hächler,
Saatwiesenstrasse 22, 8600 Dübendorf, Tel. 01/821 72 70.

Verleihkosten: Fr. 70.—.